

DAS WUNDER VON BERN gilt als „bester Fußball-Film aller Zeiten“ (Tagesspiegel). Dabei verfilmte Regisseur Sönke Wortmann nicht nur ein Stück Sportgeschichte, sondern erzählt in einer berührenden Geschichte anschaulich einen elementaren Gründungsmythos der jungen Bundesrepublik. Der anhaltende Erfolg des Films ist nicht zuletzt dem Umstand zu verdanken, dass es sich weniger um einen Fußballfilm als um ein Familiendrama handelt, das die Stimmung im Westdeutschland der Nachkriegszeit einfängt und verschiedene gesellschaftliche Entwicklungen widerspiegelt.

Im Mittelpunkt steht dabei die Beziehung zwischen dem jungen Matthias Lubanski zu seinem Vater Richard, der – als sogenannter „Spätheimkehrer“ aus der russischen Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt – mit seiner neuen „alten“ Rolle in der Familie hadert. Wie das „Wunder von Bern“, bei dem die deutsche Fußballnationalmannschaft den Sieg über die als unbesiegbar geltenden Ungarn errang, eine ganze Nation identitätsstiftend zusammenbrachte, nähert es auch die Lubanskis einander wieder an.

little more space between text and Headline.
Same please below the images

DAS WUNDER VON BERN (THE MIRACLE OF BERN)



Komponist Marcel Barsotti fing die Stimmungen und Charaktere der einzelnen Handlungsstränge und ihrer Figuren musikalisch perfekt ein. Während er in der ersten Filmhälfte die Fußballspiele auf dem Bolzplatz mit verspielten, von der Harfe und rhythmischen Streicherfiguren getragenen Passagen vertonte, komponierte er für die Endspielsequenz lupenreine Actionmusik mit treibenden Streichern, wuchtigem Schlagwerk sowie markanten Themen für die Blechbläser und bedachte die deutsche Nationalmannschaft mit einer noblen, von Blech und Streichern intonierten „Heldenhymne“. Dabei schuf der Komponist bei allem Facettenreichtum seiner Partitur durch den sinfonischen Charakter seiner Vertonung und motivisch-melodische Querverweise ein musikalisches Beziehungsgeflecht, durch das sich vor allem eine markante Phrase der Solovioline als eine Art Schicksalsmotiv wie ein klingender roter Faden zieht.

DAS WUNDER VON BERN ist wie kaum ein anderes Tonfilm-Konzert für die ganze Familie geeignet und vermag im Finale auch den größten Fußballverächtern Jubelrufe zu entlocken.

REGIE:

Sönke Wortmann

(DE, 2002/2003)

Duration: 118 min.

Dauer:

Marcel Barsotti in bold letters

MUSIK:

arr. Gerrit Bogdahn in new line

Marcel Barsotti, arr. Gerrit Bogdahn

Besetzung: 2+1/picc.1+1/ca.2+1/bcl+1sx/

tsx+barsx.2+1/ cbn - 1+3/

wagnertba.3.2+btbn.1 - timp.6perc - pno - hp

- gtr - str

please add QR code here. Same QR as for the catalogue

© Wild Bunch Germany

Europäische FilmPhilharmonie - EFPI - GmbH
Your Partner for Film and Music in Concert

Charlottenstraße 65, 10117 Berlin (Germany)
Tel: +49 30 27890 190

www.filmphilharmonie.de
welcome@filmphilharmonie.de